



Inhalt:

Zulassungsstelle an neuem Standort: größter Umzug der Stadtverwaltung hat begonnen

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 6

- > Wahlergebnis der Oberbürgermeisterwahl
- > Beschlüsse des Erfurter Stadtrates und seiner Ausschüsse
 - > Flächennutzungsplanänderung „Volkenrodaer Weg“
- > Bekanntmachung zu Liegenschaftsneuermessungen
- > Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaften

Nichtamtlicher Teil

Seite 6 bis 9

- > Ausschreibungen
 - > Stellenangebote, Bauleistungen, Immobilien
 - > Interessenbekundungsverfahren ehem. Zahnklinik

Seite 9 bis 12

- > Malschul- und Familienbildungstag
- > Kinderrechtetag am 3. Mai
- > 17. Sternfahrt per Rad nach Kranichfeld
- > Zalando erweitert Standort
- > Projekt Buga-Kinder gestartet
- > Rabe Rudi gelandet



Kernstück des neuen Verwaltungsgebäudes ist die alte Feuerwache am Juri-Gagarin-Ring, daneben befindet sich der Neubau.

Kisten packen im Bürgeramt

2.500 m³ Umzugsgut, sieben Standorte, acht Etappen, ein Ziel

Heute beginnt die erste von insgesamt acht Umzugsetappen des Bürgeramtes an den neuen, zentral beim Hauptbahnhof gelegenen Standort in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1. Dort wurde in den letzten beiden Jahren ein Neubau errichtet, die alte Feuerwache und das ehemalige Zollamt wurden generalsaniert.

Zukünftig beherbergt der Komplex das gesamte Bürgeramt, welches momentan an sieben verschiedenen Standorten untergebracht ist. In acht Etappen werden die 260 Mitarbeiter, ihre Möbel und Akten umziehen – alles in allem rund 10.000 Kisten und 2.500 m³ Umzugsgut.

Den Start machen die Kfz-Zulassungsstelle und die Führerscheinstelle, die darum bis einschließlich 2. Mai geschlossen sind. Ab dem 3. Mai werden alle Kfz-Angelegenheiten in der im Neubau untergebrachten Zulassungsstelle bearbeitet. In der zweiten Etappe folgen die Bürgerservicebüros in der Berliner- und in der Loberstraße, in der dritten der Bürgerservice am Fischmarkt.

Die Öffnungszeiten der Zulassungsstelle werden mit

dem Umzug an die Öffnungszeiten des Bürgerservicebüros angepasst und erweitert. Ab dem 3. Mai hat die Zulassungsstelle Mo., Mi., und Fr. von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und Di. und Do. von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet, ab dem 2. Juni ist auch samstags von 09:00 bis 12:30 geöffnet.

Der Gebäudekomplex verfügt über vier barrierefreie Zugänge und drei Fahrstühle. Im begrünten Innenhof sind 81 Besucherparkplätze vorhanden, im Hof und im Außenbereich gibt es darüber hinaus mehr als 100 Fahrradstellplätze, zur Trommsdorffstraße wurden zwei Car-Sharing-Stellplätze errichtet.

Die Baumaßnahme, deren Gesamtvolumen rund 15 Mio. Euro beträgt, wurde zu zwei Dritteln mit Fördermitteln des Landes Thüringen aus dem Bund-Länderprogramm für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen finanziert. Der komplette Umzug wird voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein. Im kommenden Amtsblatt berichten wir über die Umzugsetappen II und III, fortlaufend aktualisierte Informationen gibt es unter

➔ www.erfurt.de/buergeramt

Heute auf dem Anger

Mit der Aktion „Dein Studienplatz“ werben die Marketingmitarbeiter von Universität und Fachhochschule Erfurt heute von 14 bis 17 Uhr auf dem Erfurter Anger gemeinsam mit Studierenden für die Studienangebote beider Hochschulen und machen auf den gemeinsamen Hochschulinfotag am 5. Mai aufmerksam.

Als Besonderheit werden symbolhaft „Studienplätze“ aufgestellt – leichte, zusammensteckbare Hocker aus Pappe. Um 14 Uhr werden besondere Gäste die Studienplätze „testen“, so ihren Zuspruch für ein Studium in Erfurt bekunden und mit Vorbeikommenden reden: so auch Oberbürgermeister Andreas Bausewein als Absolvent beider Hochschulen sowie Vertreter beider Hochschulleitungen.

→ Seite 2 dieses Amtsblattes ■

„Hochschule findet Stadt!“

Breites Angebot zum Hochschulinformationstag 2012

Wieder einmal öffnen Universität und Fachhochschule Erfurt gemeinsam ihre Türen, um Studieninteressenten Einblick in das jeweilige Studienangebot zu ermöglichen. Am Samstag, dem 5. Mai, stehen von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr Professoren, Mitarbeiter und Studierende für alle Fragen rund ums Studium bereit.

Die Besucher haben die Möglichkeit, sich an Informationsständen ausführlich beraten zu lassen, den Campus mit all seinen Einrichtungen zu besichtigen, an Vorlesungen teilzunehmen und bereits erste Kontakte und Freundschaften zu knüpfen.

Erstmalig in diesem Jahr: die Elternvorlesung. Unter dem Titel „Hilfe, mein Kind will studieren! Was Sie als Eltern rund um Studium, Finanzierung und Wohnen wissen müssen.“ erfahren Sie alles Wissenswerte über das Studium, z. B. was es kostet, wie lange dauert es, welche Abschlüsse es gibt und vieles mehr.

Um den künftigen Studienort richtig zu erkunden, sind

alle Gäste anschließend von der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH zu einer Stadtführung der besonderen Art eingeladen. Dabei hören die zukünftigen Studierenden viel Interessantes über die Landeshauptstadt und können auch schon mal Vorlesungsluft schnuppern. Denn während der Führung wird z. B. Prof. Dr. Strobl, Fachrichtung Konservierung und Restaurierung, die Zeit für einen kurzen Impulsvortrag zu seinem Fach nutzen. An der Augustinerkirche stellt er ein aktuelles Projekt vor und schlägt damit anschaulich die Brücke zwischen Theorie und Praxis.

Wer sich Zeit nehmen möchte, neben der zukünftigen Hochschule auch die Stadt Erfurt zu erkunden, kann für das Wochenende ein besonderes Übernachtungs- und Entdeckerangebot buchen. So wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, Erfurt auch „hinter den Kulissen“ kennen zu lernen.

➔ www.hit-erfurt.de



Die Zitadelle Petersberg gehört gewiss zu den meist fotografierten Sehenswürdigkeiten unserer Stadt. Amtsblattleser Philipp Schubert nutzte die ersten Sonnenstrahlen für einen Spaziergang zur Festung, dabei gelang ihm diese etwas andere Aufnahme, absichtlich wählte er die Schwarz/Weiß-Darstellung als Gestaltungselement. Wir bedanken uns herzlich für die Zusendung des Fotos.

Gern freuen wir uns auch auf Ihre fotografischen Erfurter Ansichten in digitaler oder gedruckter Form an: Stadtverwaltung Erfurt, Hauptamt, Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 99111 Erfurt bzw. an ➔ amtsblatt@erfurt.de

Bedenken Sie bitte, dass Sie sich bei Einsendung Ihres Fotos mit der Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Bildergalerie ➔ www.erfurt.de/multimedia einverstanden erklären.

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Hauptamt, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Inga Hettstedt, Sabine Mönch, Ann-Kristin Zabel
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: TA Druckhaus GmbH & Co. KG
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplars beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die oben genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservicebüros Löberstraße 35, Fischmarkt 5 und Berliner Straße 26

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag (nur in der Löberstraße) von 08:30 bis 12:00 Uhr

Auskunft/Info 655-5444

Ausländer- und Asylangelegenheiten Löberstraße 35

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6023/6024

Fax: 655-6029

E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung.

Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

DER WAHLLIETER MACHT ÖFFENTLICH BEKANNT: Wahlergebnis der Oberbürgermeisterwahl vom 22. April 2012 in der Landeshauptstadt Erfurt

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2012 für die Oberbürgermeisterwahl nachfolgendes Ergebnis festgestellt:

Bezeichnung	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte insgesamt	168 457	
... ohne Sperrvermerk	155 807	
... mit Sperrvermerk	12 650	
Wähler	74 016	
Wahlbeteiligung		43,9
Ungültige Stimmen	791	1,1
Gültige Stimmen	73 225	98,9
davon entfielen auf den Wahlvorschlag:		
1. Panse, Michael (CDU)	10 886	14,9
2. Menzel, Michael (DIE LINKE)	7 210	9,8
3. Bausewein, Andreas (SPD)	43 332	59,2
4. Kemmerich, Thomas (FDP)	1 911	2,6
5. Hoyer, Kathrin (GRÜNE)	3 473	4,7
6. Dr. Stübner, Gerd (Freie Wähler)	2 371	3,2
7. Brückner, Peter (PIRATEN)	4 042	5,5

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf den Bewerber Andreas Bausewein (SPD). Er ist damit zum Oberbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte und auch jeder in einem zugelassenen Wahlvorschlag aufgestellte nicht wahlberechtigte Bewerber kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Erfurt, 27.04.2012
R. Schönheit
Wahlleiter

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0190/12
der Sitzung des Stadtrates vom 29.03.2012

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 18 für den Bereich Bindersleben „Volkenroder Weg“; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

Genauere Fassung:

01 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 18 für den Bereich Bindersleben „Volkenroder Weg“

in seiner Fassung vom 25.01.2012 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

- 02 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung Nr. 18 für den Bereich Bindersleben „Volkenroder Weg“, dessen Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
- 03 Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen.
- 04 Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sowie Angaben zu den Arten verfügbarer umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung Nr. 18 unberücksichtigt bleiben können.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 18 für den Bereich Bindersleben „Volkenroder Weg“ und dessen Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 7. Mai bis 8. Juni 2012

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Löberstraße 34, Erdgeschoss, innerhalb der Öffnungszeiten

- Montag und Donnerstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
- Dienstag
09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
- Mittwoch und Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
(außer samstags, sonn- und feiertags)
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können im Rahmen des Bürgerservices die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraumes auch in folgenden Ortsteilverwaltungen eingesehen werden:

Bindersleben, Am Waidig 20, 1. und 3. Mittwoch des Monats von 15:00 - 17:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Möglichkeit der Einsichtnahme keine Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB darstellt.


Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- umweltbezogene Stellungnahmen

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenblöcken gegeben:

- Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt
- umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen
- umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- die Wechselwirkungen zwischen den vorgenannten Belangen
- die Nutzung erneuerbarer Energie

Außerhalb der gesetzlich geforderten Beteiligungsprozesse kann die Planung ergänzend in bestimmten Umfang zur Vorinformation auf der Internetplattform der Stadt Erfurt unter

 www.erfurt.de/buergerbeteiligung eingesehen werden.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage der Planung dar und dient nur zur allgemeinen Information.

Hinweise

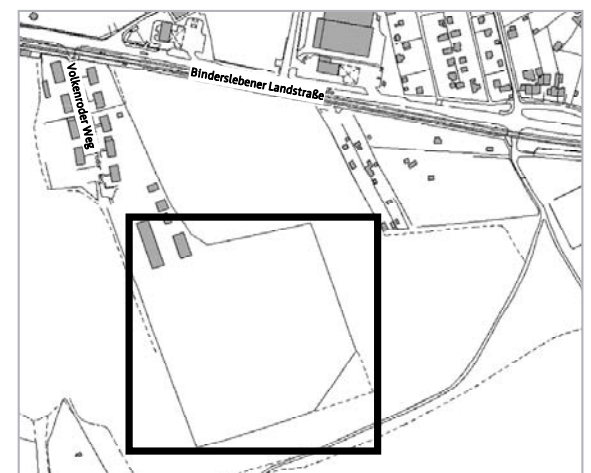
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein. Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, wenn mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Bausewein
A. Bausewein
Oberbürgermeister



Zur Drucksachen-Nr. 0190/12

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2480/11
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom
08.03.2012

Straßenbau Schwarzburger Straße - Ausbau niederflurgerechte Bushaltestelle Marbach - Obj.Nr: 66-1169 - Vorstellung der Planung

Genaue Fassung:

Die vorliegende Planung (TVA-Obj.-Nr.: 66-1169) wird inhaltlich bestätigt. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0222/12
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom
08.03.2012

Neugestaltung des Fischmarktes/Bestätigung Entwurfsplanung und Bereitstellung der EFRE-Mittel im Rahmen der Städtebauförderung

Genaue Fassung:

- 01 In Auswertung und Abwägung der Anregungen und Meinungsäußerungen der Bürgerversammlung wird den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung (siehe Anlage 1) gefolgt.
- 02 Die von der Verwaltung empfohlene Vorzugslösung - Variante B - der Entwurfsplanung (Anlage 2.3.) für die Neugestaltung des Fischmarktes wird bestätigt.
- 03 Der Bereitstellung von EFRE-Mitteln im Rahmen der Städtebauförderung in Höhe von 1.436.300,00 EUR für das Vorhaben Neugestaltung Fischmarkt wird vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt und der Schaffung der haushalterischen Grundlage zugestimmt.
- 04 Die Maßnahmen werden aus den Haushaltstellen 63500.95020 und 63500.36120 finanziert.

Die Anlagen können in den Bürgerservicebüros eingesehen werden. ■

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 2565/11
der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom
08.03.2012

Nördliche Johannesstraße - Bestätigung der Vorplanung

Genaue Fassung:

- 01 Die Vorplanung für die nördliche Johannesstraße wird bestätigt und die daraus hervorgehende Vorzugsvariante 2b (Querschnitt Var. 2b in Anlage 2.3, Lageplan in Anlage 3.2) Grundlage für die weiteren Planungen.

Die Anlagen können in den Bürgerservicebüro eingesehen werden. ■

INFORMATION

zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in Egstedt

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) führt auf Anordnung des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr in der Ortslage von **Egstedt** eine Liegenschaftsneuvermessung durch. Die betroffene/n Gebiete sind im beigefügten Kartenausschnitt gekennzeichnet.

Begründung:

In der oben genannten Ortslage genügt der Nachweis der Flurstücke im Liegenschaftskataster nicht den Anforderungen an die staatliche Infrastruktur zur räumlichen Landentwicklung und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden. Zur Verbesserung des Nachweises der Flurstücke im Liegenschaftskataster wird aus diesen Gründen eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Hintergrund:

Das Liegenschaftskataster in Thüringen entstand in der Regel in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Steuerkataster. Auf dem Gebiet des heutigen Freistaates existierten damals aufgrund der Kleinstaaterei 10 verschiedene Katastersysteme mit speziellen Eigenschaften, die tlw. den heutigen Anforderungen nicht entsprechen.

Lösungsmöglichkeit:

Der Nachweis der Flurstücksgrenzen im Liegenschaftskataster kann erneuert werden, wenn sich die jeweiligen betroffenen Grundstückseigentümer auf einen Grenzverlauf einigen und wenn nach sachverständiger Einschätzung unter Berücksichtigung der vorliegenden Katasterunterlagen anzunehmen ist, dass dieser der rechtmäßigen Grenze entspricht. Ein Eigentumsübergang außerhalb des Grundbuchs ist dabei auszuschließen. Dieser Grenzverlauf wird aufgemessen, in einer Grenzniederschrift dokumentiert sowie in das Liegenschaftskataster übernommen. **In Folge werden daher die Flächen der einzelnen Grundstücke erstmals nach heutigen Genauigkeitsanforderungen ermittelt, was regelmäßig zu einer Änderung der Flächenangabe führt.** Erfolgt keine Einigung der Grundstückseigentümer, wird der Grenzverlauf im Liegenschaftskataster grundsätzlich als „strittige Grenze“ bezeichnet. Fehlende Gebäude werden soweit eingemessen, wie sie für die Festlegung der Flurstücksgrenze benötigt werden.

Ergebnis:

Für den Nachweis der Liegenschaften in der betroffenen Ortslage entsteht durch die Liegenschaftsneuvermessung ein modernes Liegenschaftskataster, das den heutigen Anforderungen entspricht und maßgeblich zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden beiträgt.

Kosten:

Die Liegenschaftsneuvermessung erfolgt für die Eigentümer kostenfrei. Werden jedoch auf Antrag eines beteiligten Grundstückseigentümers Grenzpunkte abgemerkt, fällt eine Gebühr von 25,00 Euro je abzumarkendem Grenzpunkt zzgl. der Auslagen für das Abmarkungsmaterial sowie der Umsatzsteuer an.

Betreten von Grundstücken:

Um die erforderlichen Arbeiten zur Durchführung der

Liegenschaftsneuvermessung auszuführen, sind die damit Beauftragten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden gebeten an dem Verfahren mitzuwirken.

Auskünfte erteilen:

TLVermGeo: Katasterbereich: Erfurt, Tel: 0361 37 83 901, Fax: 0361 37 83 910, E-Mail: poststelle.erfurt@tlvermgeo.thueringen.de

Block 1: ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Thomas Merten, Brühler Herrenberg 6, 99092 Erfurt, Tel: 0361 220 530, Fax: 0361 220 5320, E-Mail: info@vermessung-merten.de.

Block 2: ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Falko Hüter, Weimarerische Str. 54, 99326 Stadttilm, Tel: 03629 800 893, Fax: 03629 800 907, E-Mail: info@vb-hueter.de.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden zu einer Informationsveranstaltung

am Dienstag, dem 8. Mai 2012 um 19:00 Uhr

im Gebäude der Ortsteilverwaltung Egstedt, Heidesheimer Straße 2 eingeladen.

Rechtsgrundlagen:

- Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008,
- Verordnung zur Durchführung des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoGDVO) vom 29. Juli 2010 sowie
- Thüringer Verwaltungsvorschrift für das Liegenschaftskataster (ThürVV-Lika) vom 28.10.2011



Karte zur ungefähren Darstellung Vermessung Egstedt ■

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung Dittelstedt

In der Landeshauptstadt Erfurt, Gemarkung Dittelstedt, wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen:

Gemarkung Dittelstedt, Flur 1

Flurstücke: 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182, 184/1, 186, 189/3, 206/1, 207, 208, 211, 213, 214, 215, 216/1, 219/1, 220, 221, 222, 223, 224/1, 224/2, 225, 226/1, 229/1, 229/2, 229/4,

(Fortsetzung von Seite 4)

229/5, 231/2, 231/1, 337/4, 341/1, 345/2, 345/9, 346, 361, 448/226, 482/227, 483/228, 484/212, 488/187, 489/187, 493/230, 494/230, 505/174, 560/210, 726/178, 727/178, 761/209, 762/209, 767/341, 769/341, 770/341, 773/231

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift und dazugehörige Skizze, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) kann von den Beteiligten

vom 7. Mai bis 6. Juni 2012

in der Zeit von
Mo bis Do

08:00-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Fr 08:00-12:00 Uhr

in den Räumen (Katasterauskunft/Kartenvertrieb) des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt, eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift und dazugehörige Skizze, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, den 13.04.2012

gez. Gerd Müller
Katasterbereichsleiter

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
der Offenlegung des Ergebnisses der
Grenzfeststellung von Flurstücksgrenzen**

In der Gemeinde Erfurt, Gemarkung Frienstedt, Flur 5, Flurstück 179/9

wurde eine Grenzfeststellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 7. Mai bis 7. Juni 2012

in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr

in den Räumen der Vermessungsstelle: Öffentlich be-

stellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heinz Wiedemann, Oskar-Gründler-Straße 4, 99867 Gotha (Tel. 03621/3683-0) eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heinz Wiedemann, Oskar-Gründler-Straße 4, 99867 Gotha schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gotha, den 16.04.2012

Wiedemann

EINLADUNG

Die Mitgliederversammlung der **Jagdgenossenschaft Linderbach-Azmannsdorf-Hochstedt** findet am 9. Mai 2012 um 19:30 Uhr im Freizeitclub „LA“ in Azmannsdorf, Kirchstraße 6, statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Beschluss Entlastung Vorstand und Kassenführer
6. Beschluss Verwendung Reinertrag
7. Spende an Kindergarten Linderbach
8. Bericht eines Jägers
9. Diskussion/sonstiges

Der Jagdvorsteher

**EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bindersleben**

Hiermit möchten wir alle Landeigentümer, deren Flächen zum Zwecke der jagdlichen Nutzung verpachtet wurden, zu der am Freitag, dem 11. Mai 2012, 19 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im Sportlerheim Bindersleben, Flughafenstraße 13, recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Aktualisierung des Jagdpachtvertrages
5. Verschiedenes/Anfragen

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

Am Freitag, dem 18. Mai 2012 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur hohen Warte“ in Salomonsborn die Jahresmitgliederversammlung der **Jagdgenossenschaft Salomonsborn** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

EINLADUNG

Am Freitag, dem 11. Mai 2012 findet um 19:00 Uhr im Clubraum des Reiterhofes in der Petristraße die Jahresmitgliederversammlung der **Jagdgenossenschaft Marbach** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

**JAGDGENOSSENSCHAFT TIEFTHAL
Beschlüsse der Mitgliederversammlung
vom 02.04.2012**

Die Mitgliederversammlung war beschlussfähig und fasste folgende Beschlüsse:

Auszahlung des Reinertrages

Die Mitgliederversammlung fasste den Beschluss, den gesamten Reinertrag aus dem Pachtpreis an die Mitglieder auszuzahlen. Nicht abgerufene Beträge werden nach Ablauf der gesetzlichen Frist der Rücklage zugeführt.

Entlastung des Vorstandes

Durch die Revision wurden keine Differenzen in der Buchführung festgestellt. Die Mitgliederversammlung fasste den Beschluss, den Vorstand für das vergangene Jagdjahr zu entlasten.

Gebühren- und Kostenordnung

Die Mitgliederversammlung beschließt eine Gebühren- und Kostenordnung für die Jagdgenossenschaft Tiefthal, die als Anlage in die Satzung aufgenommen wird.

Hinweise

Die Gebührenordnung und die Erläuterungen zu den Beschlüssen sind dem Protokoll zu entnehmen, das beim Vorstand der JG eingesehen werden kann. Das Protokoll liegt außerdem vier Wochen zur Einsichtnahme beim Ortsteilbürgermeister in Tiefthal aus.

Der Vorstand

BEKANNTMACHUNG**der Jagdgenossenschaft Möbisburg/Rhoda**

Die Jagdgenossenschaft Möbisburg/Rhoda fasste in ihrer Mitgliederversammlung am 13.04.2012 folgende Beschlüsse:

zu TOP 6:

1. Der Vorstand und der Kassenwart werden für das Geschäftsjahr 2011/2012 entlastet.

zu TOP 7:

1. Der Reinertrag des Geschäftsjahres 2011/2012 wird

nicht ausgezahlt und der Rücklage zugeführt. Hinweis: Der Anspruch auf Auszahlung des Reinertrages erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich beim Jagdvorsteher in Möbisburg/Rhoda, Ingerslebener Weg 4, geltend gemacht wird.

zu TOP 8:

1. Der Jagdvorstand wurde einstimmig für weitere 5 Geschäftsjahre wiedergewählt.

zu TOP 9:

1. Die Jagdfläche der Jagdgenossenschaft wird gemäß dem vorliegenden schriftlichen Antrag des Jagdpächters an diesen weiterverpachtet.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung liegt vier Wochen nach der Bekanntmachung beim Jagdvorsteher zur Einsichtnahme aus!

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Tiefbau- und Verkehrsamt** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Sachgebietsleiter/in Straßenbeleuchtung

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Sachgebietes Straßenbeleuchtung zur Absicherung der Wahrnehmung der Aufgaben des Straßenbaulastträgers hinsichtlich der Straßenbeleuchtungsanlagen
- Absicherung der für den Betrieb und die Verwaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen (im Sinne „Straßenbaulastträger Straßenbeleuchtung“) notwendigen Arbeitsaufgaben
- Koordinierung der Erarbeitung von Entwicklungs- und sonstigen Planungskonzepten für städtische Straßenbeleuchtungsanlagen, Erstellung entsprechender mittel- und langfristiger Planungen und Vorbereitung zugehöriger Grundsatzentscheidungen
- Verantwortliche Mitwirkung bei baulichen Maßnahmen

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Universitätsstudium als Diplom-Ingenieur/in Elektrotechnik (mit energiewirtschaftlicher Berechtigung)
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse der Regelwerke der Baukunst, der Regelwerke und Vorschriften des Tief- und Straßenbaus, zum „Stand der Technik“ sowie der einschlägigen Fachliteratur
- Einschlägige Straßen- und Verwaltungsrechtskenntnisse
- Umfangreiche Kenntnisse der Lichttechnik und der einschlägigen Materialien und deren technische Weiterentwicklungen
- Einschlägige Kenntnisse in der Anwendung von Standard- und fachspezifischer Software
- Führerschein Klasse B

Bewertung: E 13 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 11.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Restaurator/in für Gemälde und Holzskulpturen befr. für die Dauer einer Elternzeit gem. § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten
- Organisatorische Arbeiten zum sachgerechten Umgang mit Kulturgut
- Ständige fachliche Weiterbildung und Verbesserung/ Fortentwicklung der Restaurierungsmethoden
- Pflege und Wartung der Maschinen, Anlagen und Werkzeuge der Gemälderestaurierungswerkstatt; Arbeiten im Zusammenhang mit der konservatorisch richtigen Aufbewahrung des Kulturgutes

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Diplom-Restaurator/in oder Master of Arts Konservierung und Restaurierung mit Spezialisierung auf Restaurierung von Gemälden und Holzskulpturen
- Mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert
- Teamfähigkeit
- Kreative, eigenverantwortliche Arbeitsweise und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Flexibilität, persönliches Engagement und Belastbarkeit

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 04.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Kurator/in Forum Konkrete Kunst/Kunst im öffentlichen Raum/ Außermuseale Kunst

Aufgabenschwerpunkte:

- Wissenschaftliche Betreuung, Bearbeitung und Entwicklung des Sammlungsgebietes
- Betreuung und Durchführung von Dauerausstellungen zum Sammlungsgebiet
- Museologische Betreuung
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Sonderausstellungen
- Außenvertretung der Einrichtung hinsichtlich des Sammlungsgebietes und von Sonderausstellungen

Sie bieten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im künstlerischen oder kulturellen Bereich
- Spezialkenntnisse in dem zu betreuenden Fachgebiet
- Fremdsprachenkenntnisse
- Kenntnisse zur Entwicklung der bildenden Kunst im 20. und 21. Jahrhundert
- Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Ausstellungen zur bildenden Kunst
- Sicherer Umgang mit der Standardsoftware MS-Office

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 04.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Kurator/in Kunstmuseen der Stadt Erfurt/Kunsthalle Erfurt

Aufgabenschwerpunkte:

- Wissenschaftliche Betreuung und Bearbeitung von Inhalten der Wechselausstellungen
- Museologische Betreuung

(Fortsetzung von Seite 6)

- Konzeption, Organisation und Durchführung von Wechselausstellungen
- Außenvertretung der Einrichtung hinsichtlich der darin geplanten, aktuellen und durchgeführten Wechselausstellungen entsprechend der festgelegten Geschäftsverteilung

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im künstlerischen oder kulturellen Bereich
- Spezialkenntnisse zur Entwicklung der bildenden Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Video, Installation, Performance), insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts
- Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Ausstellungen der bildenden Kunst
- Sicherer Umgang mit der Standardsoftware MS-Office
- Einschlägige Kenntnisse der Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere: öffentliches Hausrecht, BGB, Ortsrecht sowie Richtlinien zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Bewertung: E 11 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 11.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Geoinformation und Bodenordnung** zum 01.07.2012 eine/n

**Sachbearbeiter/in
Stadtgrundkarte-Fortführung**

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung von Aufgaben, die zur topographischen Fortführung bzw. Qualifizierung der Stadtgrundkarte dienen
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Herstellung einer sachdatenbezogenen Geometrie (der GIS-Objekte) im Datenbestand der Stadtgrundkarte
- Mitwirkung an sonstigen operativen Aufgaben auf Anweisung der Amts- bzw. Abteilungsleitung

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Geoinformatik oder Kartographie
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Spezielle Fachkenntnisse auf den Gebieten Ingenieur- und Katastervermessung, Photogrammetrie und Kartographie
- Anwendungsbereite Kenntnisse und Fähigkeiten zu den einschlägigen im Vermessungswesen im Einsatz befindlichen GIS-Systemen und Datenbankanwendungen
- Kenntnis und Anwendung der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Teamfähigkeit, Engagement und Flexibilität
- Sicheres und korrektes Auftreten

Bewertung: E 10 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 04.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin eine/n

Archivar/in Sachgebiet für neueres Archivgut

Aufgabenschwerpunkte:

- Verantwortliche Betreuung der Karten-, Plan- und Plakatsammlung
- Bearbeitung von wissenschaftlichen Aufträgen und von Benutzeranfragen
- Bewertung des dienstlichen Schriftgutes/Archivgutes
- Bereitstellung des dienstlichen Schriftgutes für die praktische Nutzung, Benutzerdienst
- Mitwirkung an der fotografischen Dokumentation des Stadtbildes und des Stadtgeschehens durch eigene Aufnahmen

Sie bieten:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Archivar/in
- Spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Archivwissenschaften
- Sehr gute PC-Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung von Standard- und fachspezifischer Software
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Bauzeichnung und Kartografie
- Anwendungsbereites Wissen zum Thüringer Archivgesetz, Ortsrecht und zu Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung Erfurt
- Engagement, Flexibilität sowie freundliches und sicheres Auftreten

Bewertung: E 9 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 11.05.2012

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin eine/n

**Facharbeiter/in Mehrwerke
(Betrieb und Unterhaltung dezentraler Entwässerungsanlagen)**

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufgabenrealisierung zur Absicherung der Betriebsbereitschaft der Mehrwerke (Regenüberlaufbecken, Abwasserpumpwerke, Kompaktkläranlagen, mechanische Kläranlagen u. a.)
- Instandhaltung sowie Instandsetzung der Mehrwerke
- Führung der betriebsorganisatorischen Dokumentationen

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Anwendungsbereites Wissen auf den Gebieten: abwasserspezifische Spezialausrüstungen, Abwasser- u. Schlammumpfen sowie einschlägige Arbeitsschutzbestimmungen
- Fahrerlaubnis der Klasse C1

Bewertung: E 6 TVöD


(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 11.05.2012

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

 www.erfurt.de/ausschreibungen.

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Erfurt

Die Stadtverwaltung Erfurt, als Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst, sucht ab 01.09.2012 Freiwillige für den Einsatzbereich der staatlichen Förderzentren, in denen sie Unterstützungs- und Betreuungsaufgaben für die Schüler/Innen leisten, um diese bei der Bewältigung des Schulalltags zu begleiten.

Des Weiteren sucht die Kulturdirektion eine/n Freiwillige/n für die Arbeit in den Kunstmuseen, u. a. für die Mithilfe bei der Organisation von Sonderausstellungen, einschließlich Auf- und Abbau, Begleitung von Kunstguttransporten, praktische Mithilfe bei der Bewerbung der musealen Arbeit und Mithilfe beim Aufbau einer technisch und inhaltlich abgestimmten Internet-Präsenz der Kunstmuseen der Stadt Erfurt.

Für die Unterhaltung von Grünflächen, zur Forst- und Baumpflege sowie zum Einsatz in der Landwirtschaft und in der Stadtgärtnerei können sich für das Garten- und Friedhofsamt weitere Freiwillige bewerben.

Ihr Bewerbungsschreiben mit einem Lebenslauf richten Sie bitte bis zum 20.05.2012 an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt oder per E-Mail an folgende Adresse: personalamt@erfurt.de. Sollten Sie zu Ihrer Bewerbung oder zum Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Erfurt zusätzliche Informationen benötigen, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Personal- und Organisationsamtes hierfür gern als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 0361 655-2167.

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG - ÖAB 260/12-23

Gymnasium 4, Haus A, Alfred-Delp-Ring 41, Erfurt - **Malerarbeiten** -

Ausführungsfrist: 02.08.2012 bis 03.09.2012

(Fortsetzung von Seite 7)

BAUAUFTRAG - ÖAB 261/12-23

Gymnasium 4, Haus A, Alfred-Delp-Ring 41, Erfurt

- Bodenbelagarbeiten -

Ausführungsfrist: 02.08.2012 bis 03.09.2012

BAUAUFTRAG - ÖAB 262/12-23

Kita 12, Windmühlenweg 4, 99100 Erfurt OT Alach

- Aufzugsanlage -

Ausführungsfrist: 28. KW 2012 bis 30. KW 2012

BAUAUFTRAG - ÖAB 263/12-23

Kita 12, Windmühlenweg 4, 99100 Erfurt OT Alach

- Holz, Innen- und Außentüren -

Ausführungsfrist: 27. KW 2012 bis 28. KW 2012

BAUAUFTRAG - ÖAB 264/12-23

Kita 12, Windmühlenweg 4, 99100 Erfurt OT Alach

- Tischler, Sonnenschutz -

Ausführungsfrist: 27. KW 2012 bis 29. KW 2012

BAUAUFTRAG - ÖAB 265/12-23

Kita 12, Windmühlenweg 4, 99100 Erfurt OT Alach

- Zimmerer, Balkon/Pergola/Überdachung -

Ausführungsfrist: 27. KW 2012 bis 29. KW 2012

BAUAUFTRAG - ÖAB 266/12-23

Kita 12, Windmühlenweg 4, 99100 Erfurt OT Alach

- Tischler, Holzwangentreppe -

Ausführungsfrist: 27. KW 2012 bis 29. KW 2012

BAUAUFTRAG - ÖAB 267/12-23

Kita 12, Windmühlenweg 4, 99100 Erfurt OT Alach

- Fliesenarbeiten -

Ausführungsfrist: 27. KW 2012 bis 34. KW 2012

Nähere Angaben zur Ausschreibung und zu den Zahlungsbedingungen unter

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Laufzeit: unbestimmt mit gesetzlicher Kündigungsmöglichkeit

352. Erholungsgarten in Erfurt-Bischleben

Flur 4, Flurstück 19/6, Geratalstraße

Nutzung: ausschließlich als Erholungsgarten

Grundstücksfläche: 485 m² - unbebaut

jährliche Pacht: 405,00 Euro

Pachtbeginn: sofort

Laufzeit: unbestimmt mit gesetzlicher

Kündigungsmöglichkeit

Es besteht auch die Möglichkeit, beide Gärten gemeinsam zu pachten.

Weitere Informationen zu den o. g. Objekten erhalten Sie im Internet unter ➔ www.erfurt.de

Erfurt Immobilien oder unter der Hotline 0361 655-4444.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der immobilienbezogenen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Richten Sie Ihre Bewerbung/Antrag bei Interesse umgehend an das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Abteilung Infrastrukturelles Gebäudemanagement, Bereich Vertragswesen/Mieten und Pachten, Reichartstraße 8, 99094 Erfurt.

Hinweis: Dies sind keine Öffentlichen Ausschreibungen nach VOB / VOL. Mit der Beteiligung an der privaten Ausschreibung besteht kein Anspruch auf die Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren. Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung an der Ausschreibung entstehen, werden durch die Stadt nicht erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichem Wunsch unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt.

Sonstiges

AUFRUF

zur Teilnahme an einem Interessenbekundungsverfahren zur Wiederbelebung der ehemaligen Zahnklinik

Das Grundstück der ehemaligen Zahnklinik in der Gemarkung Erfurt-Nord, Flur 2, Flurstück 26/55 befindet sich im Erfurter Norden in unmittelbarer Nachbarschaft des Helios Klinikums Erfurt sowie des Universitätsgeländes an der Nordhäuser Straße. Der Mitte der 1970er Jahre errichtete Gebäudekomplex diente zu DDR-Zeiten der Fachausbildung von Zahnärzten. Die Zahnklinik war Bestandteil der Medizinischen Akademie Erfurt, aus dem nach der politischen Wende das Erfurter Klinikum hervorging. Das Gebäude steht seit 2005 leer.

Mit einer Entfernung von ca. 1,5 km zum Stadtzentrum liegt der Standort in einer heterogenen Bebauungsstruktur außerhalb der historischen Altstadt und unmittelbar hinter dem nordwestlichen Gründerzeitgürtel.

Derzeit verläuft die Zuwegung und Zufahrt zum Grundstück über das Gelände des Helios Klinikums. Diese führt von der Haupteinfahrt des Klinikums über das Klinikgelände bis zur östlichen Grundstücksgrenze der ehemaligen Zahnklinik (bestehender Parkplatz).

Zukünftig ist das Flurstück 26/55 über eine separate Zufahrt von der Nordhäuser Straße aus, nach dem Prinzip „rechts rein - rechts raus“ zu erschließen. Die Nutzung der vorhandenen Parkflächen (20-30 Stellflächen) ist über eine innere Erschließung zu regeln. Für eine stellplatzintensivere Nutzung kann optional das auf der gegenüberliegenden Straßenseite gelegene Flurstück (Bestandteil des Bebauungsplans ANV 560) zur Herstellung einer Parkpalette zur Verfügung gestellt werden. Die Parkpalette muss entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes ANV 560 errichtet werden (u. a. geschlossene Kubatur und Berücksichtigung der Belange des Lärmschutzes).

Die ehemalige Zahnklinik befindet sich von der Substanz her in einem relativ guten Zustand, allerdings wird, bedingt durch den Leerstand und zunehmenden Vandalismus, inzwischen der Verfall sichtbar. Es besteht hoher Sanierungsrückstand. Der vorhandene Grünbestand auf dem Grundstück ist zu erhalten.

Die Liegenschaft mit einer Grundstücksfläche von 7.349 m² bietet das Potential für einen attraktiven Wohn- und/oder nicht störenden Gewerbestandort (z. B. Büronutzung) in der Landeshauptstadt. Im Hinblick auf die Nähe der Universität ist die Nutzung für studentisches Wohnen denkbar.

Eckdaten Gebäudekomplex:

Bruttogrundfläche:

ca. 11.694 m² (Zahnklinik ohne Nebengebäude)

Nutzfläche: ca. 10.300 m²

Anzahl Geschosse: Kellergeschoss, 10 Vollgeschosse, 11. Geschoss = Dachgeschoss

Art: freistehend

Baurecht:

im FNP Sondergebiet Klinikum (Wohnbebauung genehmigungsfähig)

Lage: zentrale Lage zwischen Wohnbebauung und Universitätsgelände und dem Klinikum Erfurt, gute Verkehrsanbindung

Vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat Erfurt wird die Vermarktung der Immobilie durch Abschluss eines Kaufvertrages angestrebt. Alternativ soll auch die Vergabe eines Erbbaurechtes mit einer Mindestlaufzeit von 60 Jahren ermöglicht werden.

Zur Vorbereitung der Vermarktung führt die Stadt Erfurt ein Interessenbekundungsverfahren durch, in dem Bewerber aufgefordert sind, Ideen zur Wiederbelebung und Nutzung der ehemaligen Zahnklinik zu entwickeln. Ziel ist es, einen Investor mit einem schlüssigen und realisierbaren Gesamtkonzept zu finden.

Weitere Informationen in Form eines Exposé mit detaillierten Angaben, Grundrissplänen und Fotos erhalten Sie gegen Zahlung einer Schutzgebühr im Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Abteilung Liegenschaften, Reichartstraße 8, Frau Kraft (Tel.: 0361 655-2764), im Internet unter ➔ www.erfurt.de/immobilien oder unter der Hotline 0361 655-4444.

Interessiert? Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. Juli 2012 (Poststempel) an folgende Adresse: **Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Abteilung Liegenschaften, 99111 Erfurt.**

Immobilien

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Liegenschaft zur **Vermietung** aus:

199. Erfurt-Melchendorf

Drosselbergstraße 13

Nutzung: ausschließlich für soziale Zwecke

Grundstücksfläche: ca. 31.470 m² - parkähnlich

Gebäudefläche: Hauptgebäude (ca. 995 m²)

diverse Nebengebäude - sanierungsbedürftig

Mietbeginn: ab 01.06.2012

Laufzeit: Verhandlungsbasis

Die Landeshauptstadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführte Liegenschaften zur **Verpachtung** aus:

351. Erholungsgarten in Erfurt-Bischleben

Flur 4, Flurstück 19/5, Geratalstraße

Nutzung: ausschließlich als Erholungsgarten

Grundstücksfläche: 506 m² - unbebaut

jährliche Pacht: 420,00 Euro

Pachtbeginn: sofort

(Fortsetzung von Seite 8)

Bewerbungen, die nach dem 30. Juli 2012 eingehen, können im Interesse der Gleichbehandlung aller Interessenten, keine Berücksichtigung finden.

Es werden in der Interessenbekundung verlässliche Angaben über den Interessenten und sein Nutzungskonzept gefordert. Ihre Bewerbung beinhaltet:

- Kurzbeschreibung Ihrer Person/Unternehmen
- bei Unternehmen - Darstellung des Unternehmens, Gesellschaftsform
- Nutzungs-/ Betreiberkonzept
- Finanzierungskonzept
- Bonitätsnachweis

Auswertung: Die Auswertung der fristgemäß eingegangenen Unterlagen und Konzepte erfolgt gemeinsam mit den städtischen Fachämtern und wird dem Stadtrat Erfurt zur Entscheidung vorgelegt.

Hinweis: Dies ist keine Öffentliche Ausschreibung nach VOB/VOL. Mit der Beteiligung an der privatrechtlichen

Interessenbekundung besteht kein Anspruch auf die persönliche Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren. Kosten, die dem Bewerber durch die Beteiligung an diesem Verfahren entstehen, werden durch die Stadt nicht erstattet. Eingereichte Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurück gesandt. ■

Ende der Ausschreibungen

Bürgersprechstunde

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen, Silvia Liebaug, hält am Dienstag, dem 3. sowie am 15. und 29. Mai an ihrem Dienstsitz in Erfurt, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, Bürgersprechstunden jeweils ab 9 Uhr ab. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, sich vorher anzumelden. Telefon: 0361 3771871. ■

„Kinder sind unschlagbar“

Am 3. Mai findet auf dem Petersberg der Kinderrechtetag statt

Anlässlich des „Internationalen Tages für gewaltfreie Erziehung“ (30. April) laden der Deutsche Kinderschutzbund Thüringen, der Brennessel e. V., der Lernort Petersberg, das Familienzentrum am Anger, der Freizeittreff Hoppla, der Kinder- und Jugendschutzdienst Hautnah, die Offene Arbeit Erfurt, der Perspektiv e. V. und die Thüringer Polizei gemeinsam 150 Kinder der Grundschule Am Wiesenhügel zum Kinderrechtetag auf den Petersberg ein.

„Kinder in Deutschland haben seit 2000 das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung, worauf wir anlässlich des Internationalen Tages für gewaltfreie Erziehung unter dem Motto „Kinder sind unschlagbar“ besonders aufmerksam machen möchten, sagt Carsten Nöthling, Geschäftsführer des Deutschen Kinderschutzbunds Thüringen in Vertretung aller beteiligten Vereine.

Aber eine aktuelle Umfrage der Zeitschrift Eltern zeigt: 40 Prozent der Eltern wenden immer noch Gewalt in der Erziehung an. Soweit die negative Erkenntnis. Positiv steht dem jedoch gegenüber, dass immer weniger Kinder davon betroffen sind, so der Vergleich mit einer älteren Studie. Ursache für Klaps und Ohrfeige ist oft Überforderung der Eltern. „Eltern brauchen daher mehr und bessere Unterstützung, damit Erziehung gewaltfrei gelingt und Kinder benötigen mehr Wissen über Ihre Rechte, erklärt Carsten Nöthling.“

An dieser Stelle setzt der Kinderrechtetag auf dem Petersberg an, dessen Schirmherrschaft erneut Erfurts Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Tamara Thierbach übernommen hat. Maßgeblich unterstützt wird der Tag durch das Erfurter Jugendamt. Die Schüler und Schülerinnen erfahren spielerisch an verschiedenen Stationen mehr über ihre Rechte. Dort geht es um das Recht auf Gesundheit, auf Bildung, auf Hilfe, darauf mit Mutter und Vater Umgang zu haben, auf gewaltfreie Erziehung usw. Natürlich geht es auch um ihre Gefühle und den Umgang damit, es gibt eine Kinderrechte-Ralley, die Geschichte vom großen

und kleinen Nein, wo und wie Kinder Hilfe bspw. durch die Polizei bekommen können und Spiel und Bewegung. Was die Kinder der Grundschule Am Wiesenhügel aus Erfurt bewegt, was sie sich wünschen und was sie für Sorgen haben, das werden sie am 3. Mai auf dem Erfurter Petersberg äußern. „Die Kinder blicken schon gespannt auf diesen Tag, denn sie haben sich bereits ausgiebig mit ihren Rechten beschäftigt“, weiß Schulleiterin Frau Wenig. „Im Herbst 2011 hatten sie von den Kindern der Aktivschule den Kinderrechtekoffer übernommen. Nun werden sie diesen mit ihren Ideen, Forderungen und Wissen weiter füllen. Um 12 Uhr wird er dann der Bürgermeisterin überreicht. Sie wird den Koffer den Politikern der Stadt mitnehmen, die daran erinnert werden sollen, bei Entscheidungen die Rechte der Jüngsten in der Gesellschaft mehr zu berücksichtigen. Zudem wird mit dem Inhalt des Koffers wie in den Jahren zuvor eine kleine Ausstellung gestaltet, die über den Sommer im Rathausfoyer zu sehen ist. ■



Der Kinderrechtetag auf dem Petersberg ist in Erfurt zur Tradition geworden. Immer mit dabei: Carsten Nöthling vom Kinderschutzbund und Bürgermeisterin Tamara Thierbach, die auch Schirmherrin der Veranstaltung ist.

MALSCHUL- und FAMILIEN-BILDUNGSTAG

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Samstag, 5. Mai 2012
14:00–19:00 Uhr
Schottenstraße 7 und 22



Spendenaufuf

Die thüringische Landeshauptstadt Erfurt baut in der afrikanischen Partnerstadt Kati ein Frauenzentrum.

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Empfänger: Stadtverwaltung Erfurt
Kontonummer: 130 095 630
BLZ: 820 510 00
Verwendungszweck: 99999.02009 - Spende Kati

Abstract confusion

Kunsthalle zeigt Malerei, Skulptur, Video, Fotografie, Installation

Bis zum 3. Juni 2012 wird in der Kunsthalle im Haus zum Roten Ochsen am Fischmarkt 7 die Ausstellung „Abstract confusion“ gezeigt. Seit zu Beginn des 20. Jahrhunderts Kandinsky, Malewitsch und Mondrian die figürliche Darstellung hinter sich ließen, um reine Farben und Formen in ihrer Malerei sprechen zu lassen, hat sich der Bereich ungegenständlicher Kunst enorm entfaltet und ausdifferenziert. Seit den 1960er Jahren wurde es ruhiger um die ungegenständliche, konkrete bzw. abstrakte Kunst. Doch wandte sich spätestens 2006, mit der Verleihung des renommierten Turner-Prize an Tomma Abts, das Interesse der Kunstwelt erneut den Möglichkeiten der malerischen Abstraktion zu.

Die Schau versammelt 20 aktuelle künstlerische Positionen aus den Bereichen Malerei, Skulptur und Video mit einer Werkauswahl aus den vergangenen 10 Jahren, um dem Phänomen einer neuen Abstraktion in der Bildenden Kunst nachzugehen. Neben etablierten Künstlern der Szene wie Frank Nitsche, Martin Kobe, Gerhard

Mantz oder Thomas Scheibitz finden sich in der Auswahl auch Newcomer wie Wolfgang Flad, Shannon Finley oder Robert Seidel. Was besagt es, wenn Künstlerinnen und Künstler sich erneut dem Thema Abstraktion zuwenden? Füllt das Abstrakte nur eine Nische im Kunstbetrieb, wirkt es als Kontrastmittel zur gelebten Wirklichkeit oder streben die Künstler – wie ihre Vorväter – nach umfassender Erneuerung des Sehens, Denkens und sozialen Lebens vor dem Hintergrund der technisch-kommunikativen Umwälzungen der letzten Jahrzehnte; attestieren wir der Bewegung also einen utopischen Gehalt? So vielfältig wie die aktuellen künstlerischen Strategien sind, so unterschiedlich fallen die möglichen Antworten auf diese Fragen aus.

Der umfangreiche, die Ausstellung begleitende Katalog mit zahlreichen Farbabbildungen sowie umfangreichen Informationen zu Künstlern und Hintergründen erschien im Kerber Verlag Bielefeld / Leipzig / Berlin.

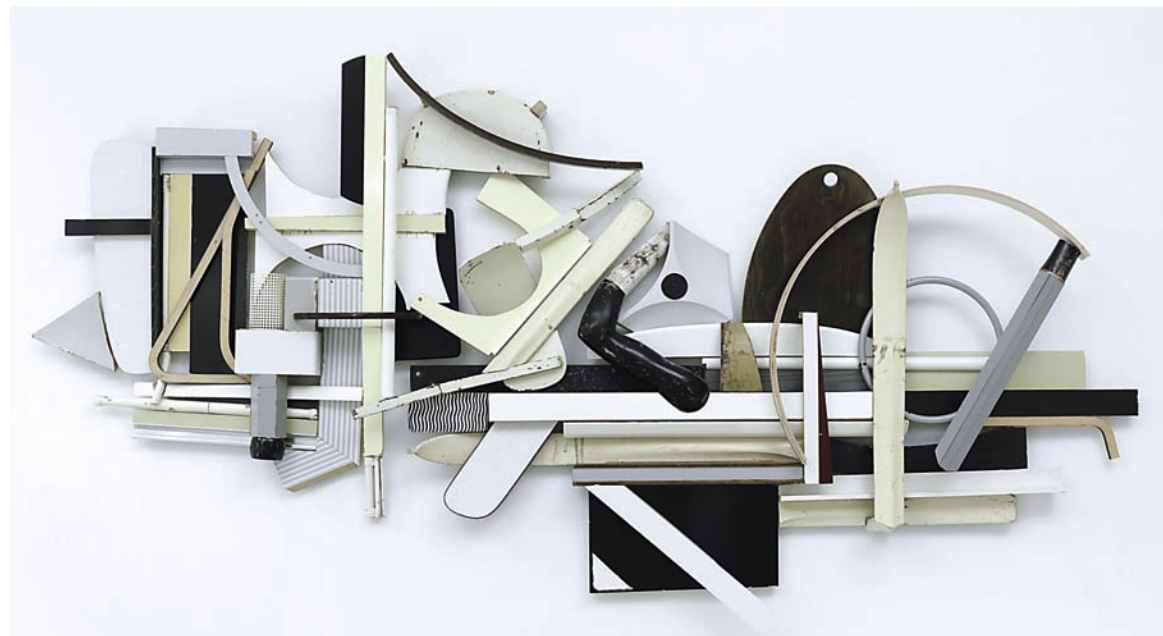
➔ www.kunsthalle-erfurt.de

Erste Ladesäule in Erfurt

Elektromobilität spielt auch bei der Stadtwerke Erfurt Gruppe eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Autofrühlings wurde die erste öffentliche Ladesäule am Domplatz in Betrieb genommen. Besitzer von Elektroautos können dort ab sofort ihre Fahrzeuge laden. Die Ladesäule ist so ausgestattet, dass sämtliche Meldungen, Messwerte und der Verbrauch auf zentrale Systeme aufgeschaltet sind. Sie wird in das Netzwerk ladenetz.de aufgenommen, eine bundesweite Kooperation von Stadtwerken, die sich der Einführung, Weiterentwicklung und Förderung von Elektromobilität verschrieben hat. Bundesweit gibt es bereits 150 Ladepunkte des Kooperationsprojektes. An diesen Stationen können Besitzer von Elektroautos problemlos „tanken“, die Abrechnung erfolgt über den eigenen Stromanbieter. Die nächste Ladesäule im Verbund steht in Weimar. „Durch die konstruktive Zusammenarbeit von Stadtwerken aus ganz Deutschland will ladenetz.de grünen Strom auf die Straße bringen. Wir stellen an der Ladesäule am Domplatz mit SWE Strom.natur grünen Strom zur Verfügung. Natürlich wird das nicht die einzige Lademöglichkeit in Erfurt bleiben, an der Thüringenhalle eröffnen wir in diesem Jahr eine weitere Station“, erklärt Peter Zaiß, Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe. Besonderer Bonus für Nutzer der Ladesäule am Erfurter Domplatz: Egal ob Fahrraddiätscha, Pedelec, E-Scooter oder Elektroauto. Wer sein Elektromobil an der Stadtwerke-Ladesäule mit Energie versorgt, zahlt aktuell keinen Cent. Der Strom, der zu 100 Prozent aus Wasserkraft stammt, wird von der Stadtwerke-Erfurt Gruppe kostenlos zur Verfügung gestellt. Interessenten können sich im Kundenzentrum der Stadtwerke Erfurt Ladekarten holen. Gegen eine Kautions von 10 Euro, Auswärtige zahlen 50 Euro, erhalten sie eine Karte, mit der sie den Ladevorgang starten können.

Start in die Freibadsaison

In wenigen Tagen öffnet das erste Erfurter Freibad seine Türen. Nach den kalten Wintertagen ist das Baden unter freiem Himmel ein besonderes Erlebnis. Im Erfurter Nordbad kann man ab 28. April Erfrischung im kühlen Nass suchen. Die solarbeheizten Becken bieten gut temperierten Badespaß, auch wenn nicht ganztägig die Sonne lacht. Am 5. Mai beginnt die Freibadsaison auch im Strandbad Stotternheim. Im Freibad Möbisburg und im Dreienbrunnenbad kann man ab 12. Mai abtauchen. Mit dem neuen Abendticket ist das in diesem Jahr in den Erfurter Freibädern besonders günstig möglich. Für 1,10 EUR im Normalpreis und ermäßigt 0,80 EUR locken das Dreienbrunnenbad und das Freibad Möbisburg zum Abendschwimmen. Für 1,60 EUR im Normalpreis und 1,20 EUR ermäßigt kann man in der Freibadsaison 2012 im Strandbad Stotternheim und im Nordbad seine Bahnen ziehen. Das Abendticket gilt ab 18 Uhr im Strandbad Stotternheim, im Dreienbrunnenbad sowie im Freibad Möbisburg und ab 19 Uhr im Nordbad.



Karsten Konrad, Mean Machine, 2009, Aluminium, beschichtete Spanplatte, Holz, Keramik, Kunststoff und Metall, courtesy loop-raum für aktuelle kunst, Berlin
Foto: Bernd Borchardt 1936

17. Sternfahrt per Rad nach Kranichfeld

Am 1. Mai ist es wieder so weit, die Saison für das Radeln beginnt! Zum 17. Mal startet die Sternradtour auf dem ausgezeichneten Ilmradweg von Weimar, Erfurt, Blankenhain, Stadttilm und Ilmenau nach Kranichfeld. Auch Erfurt ist diesmal wieder dabei. Die Teilnahme der Stadt Erfurt an dieser Tour hatte sich vor einigen Jahren aus dem Agenda-21-Prozess entwickelt. Die Tour wird durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung geführt. Start ist um 08:30 Uhr am vom Theaterplatz vor der Neuen Oper im Brühl. Die ca. 30 km lange Strecke führt dieses Mal über Schellroda und Klettbach auf dem neuen Radweg zunächst nach Nauendorf. Diese Strecke ist sehr anspruchsvoll, vor allem die ersten Kilometer, da man doch so einige Höhenmeter auf dem Weg nach Schellroda überwinden muss.

Ziel ist nach bewährter Tradition das Baumbachhaus in der Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld. Hier wird eingeladen zum Verweilen, Informieren und Genießen von kulturellen Programmen und Thüringer Spezialitäten für Groß und Klein. Am Ziel wartet ein Fahrrad-Aktionstag der Verkehrswacht Weimar mit Simulator, Bewegungs-Parcour, Codierung und kleiner Werkstatt auf die eingetroffenen Radler. Ein buntes Programm mit Tanz, Musik und Spaß wird von den Gastgebern ebenfalls präsentiert. Für die Rückfahrt stehen der Radbus der EVAG und die Ilmtalbahn der Deutschen Bahn nach Fahrplan zur Verfügung.

Zalando erweitert Standort Erfurt

Online-Händler baut zwei weitere Hallen im Güterverkehrszentrum in Vieselbach

Von der Ansiedlung zur Erweiterung: Zalando, der junge Online-Händler für Schuhe, Mode und Sportartikel, wird sein hochmodernes Logistikzentrum um zwei Hallen erweitern. Das gab der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig dieser Tage gemeinsam mit dem Geschäftsführer der MyBrands Zalando eLogistics GmbH und Co. KG David Schröder, dem Erfurter Standortleiter Daniel Behlert und Oberbürgermeister Andreas Bausewein bekannt.

Ende vergangenen Jahres entschied sich die Zalando-Geschäftsführung, in Erfurt ein modernes Logistikzentrum zu bauen und von Erfurt aus den wachsenden europäischen Markt zu beliefern. Noch vor Fertigstellung des neuen Zentrums – Ende des Monats kann die erste Hallen übergeben werden und am 1. August soll das erste Paket von Erfurt aus versendet werden – entschied sich das Unternehmen, den Standort Erfurt um zwei auf fünf Lagerhallen zu erweitern.

Damit beweisen die Zalando-Geschäftsführer einmal mehr, dass sie die Qualitäten des Standortes Erfurt schätzen – von der guten Lage bis hin zur guten Zusammenarbeit mit der Stadt, die die Unternehmer ausdrücklich lobten. „Wir freuen uns, dass sich Zalando bereits vor der Eröffnung des Erfurter Logistikzentrums für eine Erweiterung des Standortes entschieden hat“, sagte Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Zuvor hatte der Erfurter Stadtrat dem Verkauf des Grundstücks an Zalando zugestimmt. Damit sei nicht nur der Weg frei für rund 2.000 neue Arbeitsplätze, im Zuge der Erweiterung wolle die Stadt auch das Problem der fehlenden zweiten Zufahrt zum GVZ angehen.



Die Lagerhallen 1–3 von Zalando im Güterverkehrszentrum nehmen Kontur an.

Die derzeit im Bau befindlichen Hallen haben eine Größe von 78.000 Quadratmeter, die Bauarbeiten haben im Oktober 2011 begonnen und sollen Mitte 2012 abgeschlossen sein. Die beiden Hallen, die jetzt dazukommen sollen, haben eine Größe von gut 48.000 Quadratmetern. Der Baubeginn ist für Sommer 2012 geplant, fertig sollen sie im Sommer 2013 sein. „Erfurt hatte sich Ende 2011 nach langem Wettbewerb unter einer Reihe hochwertiger Standorte in ganz Deutschland als am besten geeignet für die zukünftigen Anforderungen der

Zalando-Logistik herauskristallisiert und diese Entscheidung wird mit dem heutigen Schritt noch einmal direkt bestätigt“, sagte Daniel Behlert, zukünftiger Leiter des Logistikzentrums in Erfurt. Neben dem Leiter wurden bereits einige Schlüsselpositionen für den neuen Standort rekrutiert und in den kommenden Wochen beginnt bereits die erste Einstellungswelle von Lagermitarbeitern. Bewerbungen nimmt die Agentur für Arbeit in Erfurt weiterhin entgegen. ■

Projekt Buga-Kinder gestartet

Förderverein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“ hat derzeit 70 Mitglieder



Der Verein Euratibor unterstützt die Aktion des Fördervereins mit einer Buga-Wiege und selbst gebackenen Blumen-Plätzchen, die die Blumenkinder Leon, Sarina, Annika, Eliza, Loana und Cora im Rahmen einer Pressekonferenz verteilten.

Im Jahr 2021 wird Erfurt Austragungsort der Bundesgartenschau sein. Der Förderverein „Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“ startete jetzt das Projekt „Buga-Kinder“. Alle am 21. April in Erfurt geborenen Kinder, die in den Jahren von 2012 bis 2021 das Licht der Welt erblickten, werden – das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt – „Buga-Kinder“. Die jungen Erdenbürger erwarten u.a. die Ehrenmitgliedschaft im Förderverein und die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der Bundesgartenschau 2021. Mit diesem Projekt soll bereits heute auf die Buga aufmerksam gemacht und Kinder, Jugendliche wie Familien angesprochen werden. „Noch scheint die Buga in weiter Ferne“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein, „aber genauso schnell, wie sich Kinder entwickeln und wachsen, wird die Bundesgartenschau in Erfurt sein. Mit diesem Projekt zeigt der Förderverein einmal mehr, wie vielfältig man für die Buga werben kann.“ Der Vereinsvorsitzende Dr. Rüdiger Kirsten sieht in den Kindern vor allem ein Symbol des Wachstums. In dem Maße, wie sie wachsen, wird auch die Vorbereitung der Bundesgartenschau vorankommen. Der Förderverein bietet den Erfurterinnen und Erfurtern aber auch Städten und Gemeinden die Möglichkeit, sich an der Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 2021 zu beteiligen. Derzeit zählt der Verein 70 Mitglieder, Interessenten sind herzlich willkommen. ■

Rabe Rudi am Flughafen



Rabe Rudi, bekannt aus der ZDFtivi-Serie „Siebenstein“, begrüßt seit vergangener Woche mit dem sprechenden Koffer im Terminal B des Flughafens Erfurt-Weimar die Fluggäste. Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Flughafenchef Matthias Köhn und Rudi-Erfinderin Irene Wellershoff enthüllten die beliebte Kika-Figur. Damit möchte der Flughafen seine Verbundenheit mit dem in Erfurt beheimateten Kinderkanal von ARD und ZDF ver-

deutlichen und für alle Kinder und ihre Familien eine Erweiterung der beliebten Figurenreihe bieten. Begonnen wurde in Erfurt im Juli 2007 mit der Kultfigur „Bernd das Brot“, das zwischenzeitlich sogar Opfer einer Entführung wurde. Inzwischen kamen so beliebte Figuren wie das Sandmännchen, Maus und Elefant oder das Kikaninchen hinter der Krämerbrücke dazu.

Mit Hochdruck und Heißdampf

Neue Reinigungstechnik an der Haltestelle Hauptbahnhof

Der Bahnhofstunnel ist seit drei Jahren in Betrieb und hat damit auch das Problem seiner schwierigen Reinigung. Die Überdachung führt dazu, dass eine natürliche Nassreinigung durch Regen oder Schnee auf den Flächen nicht stattfinden kann. Sehr früh haben sich deshalb die beteiligten Partner – Deutschen Bahn, Erfurter Verkehrsbetriebe und Stadt – zu einer besonderen Behandlung dieses wichtigen Stadteingangs verständigt. Neben der täglichen Trockenreinigung wird alle 14 Tage auch nass gereinigt. Diese Nassreinigung erfolgt mit einem Spezialfahrzeug der Stadtwirtschaft, das mit einem entsprechenden Bürstensystem und Wassertank ausgerüstet ist. Nachteil dieser Technik ist, dass nicht alle Bereiche erreicht werden können. Insbesondere die Flächen unter den Bänken und unter den Papierkörben können damit nicht intensiv gereinigt werden. Mehrere tausend Fußgänger und etwa 20.000 Fahrgäste der EVAG, die an diesem Verknüpfungspunkt aus- und umsteigen, aber auch rund 4.000 Radfahrer nutzen täglich diese Verbindung zwischen den südlichen Teilen der Stadt und dem Zentrum. Sie alle tragen natürlich zu einer Verschmutzung bei.

Jetzt ist es an der Zeit, eine Intensivreinigung durchzuführen um eine sauberes Erscheinungsbild zu gewährleisten. Rund 3.200 Quadratmeter beträgt die Fläche im Bahnhofstunnel. Diese kann wegen des hohen Fuß-

gängeraufkommens nur in den Nachtstunden gereinigt werden. Dazu wird jetzt erstmals eine Technik eingesetzt, die mit Hochdruck und Heißdampf arbeitet. Dadurch können auch die kritischen Bereiche unter den Einbauten bzw. in den Randbereichen erreicht werden. In die Kur genommen werden auch die 19 Papierkörbe. Sie werden gereinigt, lackiert und schrittweise die Einsätze ausgetauscht, so dass künftig keine Flüssigkeiten mehr auslaufen. Im Anschluss an die Reinigung des Bahnhofstunnels erfolgt eine Intensivreinigung der Arkaden in der Bahnhofstraße mit Hochdruck und Heißdampf.



Auch die Lichtkuppel im Bahnhofstunnel wird einer gründlichen Reinigung unterzogen.

Walpurgisnacht

Der Start in den Mai erfolgt bereits in den Abendstunden des 30. Aprils um 19:45 Uhr mit dem Setzen des Maibaumes. Begleitet wird dies mit Frühlingstänzen, dargeboten vom Thüringer Folklore Ensemble Erfurt. Da sich Hexen und Teufel nicht geschlagen geben, versuchen sie mit einem höllischen Spektakel letztmalig den Sieg des Frühlings zu verhindern. Es beginnt um 21:15 Uhr mit Schall, Rauch und mystischen Klängen und erreicht gegen 21:45 Uhr mit dem Entzünden des Maifeuers seinen Höhepunkt. Das Feuer wird musikalisch begleitet von „Tympanus forte“ und bis nach Mitternacht den Domplatz erhellen, um den Wonnemonat zu begrüßen.



Biker-Ausfahrt

Am 1. Mai treffen sich um 8 Uhr auf dem Domplatz Biker aus ganz Deutschland zu einer gemeinsamen Ausfahrt durch Thüringen, die in diesem Jahr die Spielzeugstadt Sonneberg zum Ziel hat. Die feierliche Verabschiedung der Teilnehmer durch den Oberbürgermeister erfolgt um 8:45 Uhr. Traditionell ist die Ausfahrt eingebettet in eine ökumenische Andacht, denn das Bikertreffen ist für die meisten Teilnehmer auch der offizielle Start in die Bikersaison 2012. Den ganzen Tag wird auf dem Domplatz ein kleines Frühlingsfest stattfinden.



Zirkusprojekt zugunsten des Spielplatzes

Oberbürgermeister Andreas Bausewein übergab dieser Tage im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur einen Lottomittelbescheid in Höhe von 1.500 Euro an Frau Glöckner und Frau Iwanzik vom Traditionsverein Rhoda am Haarberg. Das Geld fließt in die Sanierung des Spielplatzes, für die die Anwohner derzeit Gelder sammeln. Die Elterninitiative Spielplatz, die Gemeinde und der Ortsverein Rohda/Haarberg laden aus diesem Grund am Sonntag, dem 29. April um 15:00 Uhr zu einem Kinder-Zirkusprojekt in die Rohdaer Dorfkirche ein. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus sowie eine Versteigerung. Gäste sind herzlich willkommen, der Erlös der Veranstaltung kommt der Sanierung des Kinderspielplatzes zugute.